

# Us em Aargau

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **5-6 [i.e. 6] (1943-1944)**

Heft 5-8

PDF erstellt am: **21.07.2024**

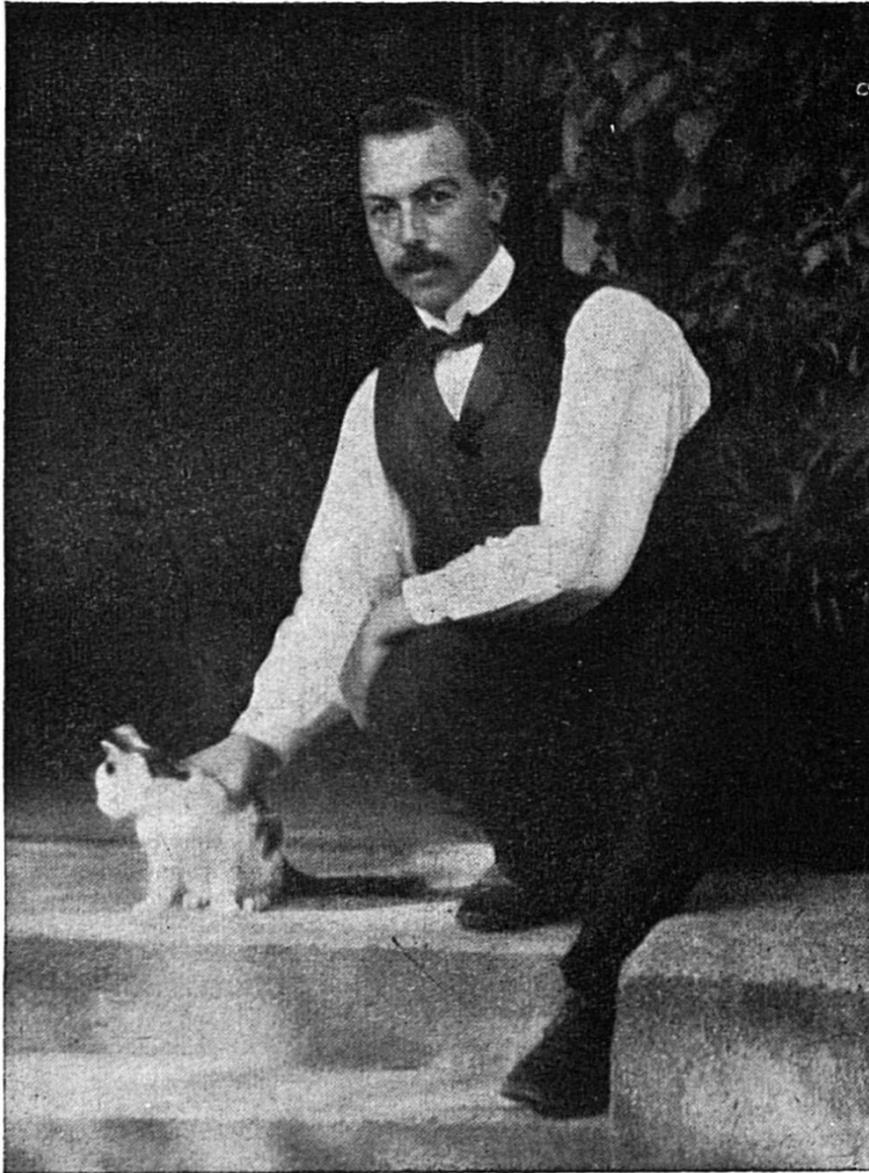
Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-180008>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Paul Haller.

## **Us em Aargau:**

**Borfinger Paul.** lebt in Bern.

Wie Ruedi d'Indianer gfunde het, 1938.

**Büchli Arnold.** Bezirkslehrer, Aarburg.

E Trucke voll Rätsel, 1938, Sr. 4.50.

**Fischer G.**

D'Schützenuhr (Schwizer-Dütsch, Heft 64—65).

**Frey Adolph.** Dr. phil. Professor und Schriftsteller, in Zürich,  
1855—1920 BO, Gontenschwil.

(vgl. Wiegand C.-F. Adolf Frey-Buch, 1920, und Frey Lina: Adolf Frey,  
sein Leben und Schaffen, 2 Bde. 1923-24).

Duss und underem Rafe (Ged.) 1891, Sr.

**Fricke Traugott.** Lehrer in Kaisten, geb. 1902.

Volkssagen aus dem Fricktal.

**Gysi Arnold.** 1837—?, BO, Aarau.

Vier humoristische Vorträge im Ruedertaler-Dialekt  
1878, ---80.

**Haller Dora.**

Am sunnige Rain (Ged.) 1928, Sr. 3.—.

's Johr spannt d Flügel us (Ged.) 1934 Sr. 3.60.

**Haller Paul.** Dr. phil. Pfarrer und Professor, geb. in Rain bei Brugg  
1882—1920, (vgl. Paul Haller, ein Lebensbild von Dr. Erwin Haller, Sr.)

Gedichte (Hrg. Dr. Erwin Haller) 1922, Sr. 4.—, gbd. 6.50.

s'Jura-Mareili, 1912 und 1937, Sr. 1.80.

Marie und Robert (Drama) 1916 und 1935, Sr. 2.50.

**Haemmerli-Marti Sophie.**

Schriftstellerin in Zürich (SLZ 380). geb. 1868, in Othmarsingen, † 1942.

1896 Mis Chindli. (6. Uflag 1940, Sr. 3.50).

1913 Wiehnachtsbuech (V. Rascher & Co., Zürich).

1913 Großvaterliedli, vergriffen.

1914 Im Bluescht (3. Uflag) 1944 Sr.

1928 Allerseele OF 3.80.

1938 Mis Aargäu (Prosa), Neuflag 1944.

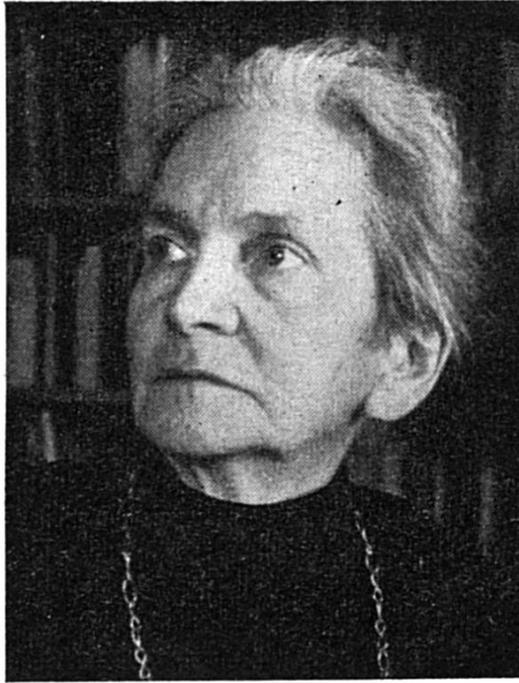
1940 Läbesspruch (2. Uflag 1941) Sr. 3.—.

1941 Rägeboge, Sr. 1.80.

1942 Z Välten übers Ammes Hus (Neuflag vo de  
„Großvaterliedli“), Sr. 2.—.

1943 Passionssprüch (Hrg. Frd. Häusler-Hämmerli), Sr. 1.90.

NB. „Schwyzerlüt“ het 1942/43 e „Sophie Hämmerli-Marti  
Nummer“ usegäh, Nr. 4—5 vom 5. Jhg., Pris 1.— Fr.



Sophie Hämmerli-Marti †.

**Sunziker Jakob.**

Dr. h. c. Lehrer an der Kantonsschule Aarau, 1827—1901 BO, Aarau.

Jugenderinnerungen eines alten Schulmeisters, 1887.  
Aarg. Wörterbuch in der Lautform der Leerauer Mdt.

**Müller Walter.**

(Ps. Silvan), Schriftsteller in Wädenswil, geb. 1871 in Muri (SZL 638).

Büechnüßli vom Lindeberg, 1903 (2. Uuflag) 1.50.  
Heublueme, 1907.  
Us Göttis Grümpelchämmer, 1908.  
Ab de Chouscht oben abe (Freiamt) 1918, Sr. 2.50.

**Oschwald=Ringier Fanny.**

Strubi Zyte, (Erz.), 1904, Sr. 2.—.  
Alti Liebi, (Erz.). 1919, Sr. 1.50.

(Vgl. „Gute Schriften“, Basel 1942, Nr. 214 und Bern, 1918, Nr. 111).

**Ringier Marta.** Redaktorin (SZL, 738), geb. 1874 in Lenzburg.

Härzchäfer und Sorgehind, 1924 (Sammlung  
Schwizer-Dütsch, Heft 64—65 und 66—72).  
Der Gotte ihres Hölgelialbum.  
Eusi liebe Tierli, Märchen, 1926.  
Schwänke und Dramen in Mdt.

**Elfa Steinmann.** Geb. 1901 in Rheinfelden, lebt nun in Freiburg.  
's Freudeliechtli und Gschichtli us em Sunne-  
land, F.  
Vom lachige Dierlibärg. Otto Walter AG., Olten.

**Sutermeister Otto.**

Professor und Schriftsteller, 1832—1901, BO, Zofingen.

Schweizer Haussprüche, 1860.  
Kinder- und Hausmärchen aus der Schweiz,  
1868 und 1873.  
Die schweizer. Sprichwörter der Gegenwart, 1869.  
Sammlung deutsch-schweiz. Mundart aus dem Kt. Aargau.  
Schwizer-Dütsch (83 Hefte, Sammlung vo Mundart-  
probe) 1882—1890.

**Zimmermann Arthur.**

Dur 's Johr us (Ged.) 1926, Sr. 2.50.

\* \* \*

**Notizen** über weitere aarg. Mundartschriftsteller finden sich in  
Sutermeister „Schwizer-Dütsch“, Heft 3, S. 64.

## **Us em Appezällerland:**

### **Us Innerrhode.**

**Rääß Andreas.** (Räästoni), Schulkassier, Steinegg-Appenzell, geb. 1893.  
Schribt i Mundart (Ztg., Zytschr.)

### **Us Usserrhode:**

**Ammann Julius.** (Osswald), Schriftsteller, Gemeindeschreiber, Bettingen  
bei Basel, geb. 1882, BO, Mosnang, St. Gallen und Bettingen (Basel) schreibt in  
Appezäller-Mdt., da er die Jugendzeit in Trogen verlebte (Mutter Appenzellerin).

Tari nüde betzeli? 1927, 3 Uflag, Trogen.  
Jetzt wömmër ääs jödele, 1930, Herisau.  
Appez. Spröch ond Liedli, 1922 und 1924, (2. Uflag).  
Neui Spröch ond Liedli, 1930.